



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhdsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aus dem Rödertal Seite 2/3/5

Langebrücker Nachrichten Seite 7

S&D Träger / 0174 20 85 185
Haushaltsauflösung
kl. Abrisse Hausmeister

Hauptverteiler gesucht

Wir suchen einen **Zeitungszusteller (m/w/d)** für unsere Heimatzeitung **Die Radeberger** in **Leppersdorf**

Mindestalter 13 Jahre, Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Weitere Infos Die Radeberger
Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

01.05.	Frau Dr. Müller Radeberg, Badstraße 14	Tel. 03528/234 56 92
02./03.05.	Frau DS Spiegel Radeberg, Torweg 14	Tel. 03528/41 24 35
09./10.05.	Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

01.05.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
02.05.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
03.05.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28
04.05.	Elefanten Apotheke, Großröhdsdorf	Tel. 035952/589 15
05.05.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/599 15
06.05.	Stadt-Apotheke, Großröhdsdorf	Tel. 035952/330 31
07.05.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205/542 36
08.05.	Arnolds-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhdsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau

werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

24.04. - 01.05.:	Frau Dr. Obitz, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 733 88
01.05. - 08.05.:	Frau TÄ Junkert, Radeberg	Tel. 0160 / 125 29 84

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf
Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:

Euronics XXL Frequenz Radeberg

Hohe Schülerzahl sorgt für volle Klassenzimmer

Gymnasiasten im Rödertal lernen künftig im Container

Am Montag dieser Woche kam der Kreistag Bautzen im deutsch-sorbischen Volkstheater zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Hier sollte unter anderem über die Anschaffung und Ausstattung von Schulcontainern am Radeberger Humboldt-Gymnasium und am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhdsdorf beschlossen werden. Ganze 1,6 Millionen Euro sind außerplanmäßig nötig, um diese Interimslösung umzusetzen. Die Einordnung der notwendigen Gelder soll im Folgejahr in den Haushaltsplan aufgenommen werden. Die Entscheidung wurde letztendlich durch einen Einspruch der AfD-Fraktion verschoben, es solle erst der Schulausschuss darüber beraten. Landrat Harig machte jedoch deutlich, dass es unter diesen Umständen aus Zeitgründen voraussichtlich zu einer Eilentscheidung seinerseits kommen wird. Dann könnte das Prozedere beginnen und das Landratsamt prüfen, ob es günstiger ist die Container zu mieten oder gleich zu kaufen, die wirtschaftlichste Variante wird umgesetzt.



In Großröhdsdorf stehen bereits seit dem aktuellen Schuljahr Schulcontainer. Doch diese reichen auf lange Sicht nicht aus.

Mit steigenden Schülerzahlen müssen auch die Klassenzüge erweitert werden. Laut Schulplan könnte sich die Anzahl der Klassenzüge bei den Fünftklässern beider Gymnasien zusammen bereits im kommenden Schuljahr um eine ganze Klasse



Trotz der enormen Größe des Schulhauses auf dem Freudenberg in Radeberg und der zusätzlichen Außenstelle an der Stadtkirche haben die Schüler des Humboldt-Gymnasiums zu wenig Platz zum Lernen.

erhöhen, im Schuljahr 2021/2022 wären es sogar zwei ganze Klassen mehr. Verantwortlich für die beiden Einrichtungen ist der Landkreis Bautzen als Schulträger und somit muss dieser auch für ausreichend Kapazitäten sorgen. Dazu gehören neben den Räumlichkeiten auch Lehr- und Lernmittel.



Eine passende Fläche für die Containerlösung in Radeberg zu finden, dürfte die Stadtverwaltung nebst Schulleitung noch vor eine große Herausforderung stellen.

Bereits im Februar dieses Jahres übermittelte das Landesamt für Schule und Bildung dem Landratsamt die Anzahl der Anmeldungen für das kommende Schuljahr. 271 Jungen und Mädchen müssen somit auf beide Schulstandorte verteilt werden. Damit kommt man allerdings in Radeberg und Großröhdsdorf an die absolute Kapazitätsgrenze des Machbaren und auch im Landratsamt ist man sich über die zwingend notwendige Kapazitätserweiterung bewusst, um eine Beschulung in der Region abzusichern. Dabei ist man bereits mit den Schulleitern im Gespräch. Die schnellste Lösung heißt nun also Schulcontainer an beiden Standorten, wobei Großröhdsdorf bereits im laufenden Schuljahr sechs solcher Einheiten nutzen muss. Doch auch diese reichen in Betrachtung der steigenden Schülerzahlen nicht aus.

Optik

- Augenprüfung
- Brillen
- Kontaktlinsen
- Berufs- und Sportoptik

Augenoptik & Hörgeräteakustik

ENGLERT

Inhaber Jan Helas

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Akustik

- Hörprüfung
- Hörgeräte
- Gehörschutz

Dresdener Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel. (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

In den Statistiken wird üblicherweise nicht nur die Anzahl der Räume aufgeführt, sondern auch zwischen Unterrichts- / Klassenraum und Fachkabinett unterschieden. So sind beispielsweise Fachunterrichtsräume wie etwa für den Chemie- oder Physikunterricht meist kleiner und nur bedingt als Klassenraum nutzbar. Laut der Beschlussvorlage des Kreistages heißt es zudem: „Des Weiteren bittet das LASuB bei der Raumplanung des Schulträgers um Berücksichtigung der Tatsache, dass im Fall der vollständigen Auslastung der Fachkabinette die Schulleitungen für kurzfristigen Vertretungsunterricht in diesen fachraumgebundenen Fächern keinen Handlungsspielraum mehr hätten. Auch gelten für einzelne Fachunterrichtsräume, z. B. die Chemiekabinette, erhöhte Sicherheitsvorkehrungen. Diese Räume müssen abgeschlossen sein, wenn ein Lehrer nicht anwesend ist. Somit sind diese Räume als Klassenräume nicht nutzbar. Im Ausnahmefall, z. B. für kurzfristigen Vertretungsunterricht, wäre eine Nutzung dieser Räume als normale Unterrichts- und Fachkabinette möglich. Im Einzelfall könnte die Unfallkasse Sachsen zurate gezogen werden. Andere Fachunterrichtsräume, welche nur über eigene Ausstattungen verfügen (z.B. Biologie, Geographie), können als normale Unterrichts- und Fachkabinette genutzt werden.“



Die Stahlkolosse am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium in Großröhdsdorf wurden direkt gegenüber dem Schulgelände am Busbahnhof platziert und mit den nötigen Medien angeschlossen.

Eine Entscheidung muss nun zügig getroffen und zur Umsetzung gebracht werden, denn neben der Anschaffung der insgesamt sechs Container selbst sind zudem Tische, Stühle, Schränke, Whiteboard-Tafeln, Beamer, Laptops, Garderoben, Toiletten, weitere sanitäre Anlagen sowie Arbeits- und Unterrichtsmittel zu beschaffen. Diese Investition kostet den Landkreis rund 57.000 Euro.

Allein in Radeberg sollen also bald vier Container für die Humboldtianer bereitstehen. Doch wohin mit den Kolossen? Rund um den Freudenberg ist kein geeignetes Areal vorhanden und auch an der bereits vorhandenen Außenstelle an der Stadtkirche fehlt es schlicht an Platz. Auf Nachfrage beim stellvertretenden Schulleiter, Herrn Känner, erfuhren wir, dass eventuell der Parkplatz an der verlängerten Röderstraße nahe der Pestalozzi-Oberschule in Betracht gezogen wird. Hier wird aber noch mit der Stadtverwaltung nach einer passenden Lösung gesucht.

Langfristig wird bis zum Schuljahr 2023/2024 mit dieser Interimslösung geplant, um die Beschulung im Bereich Gymnasium in der Region abzusichern. Das sei im Moment zwingend geboten und kurzfristig alternativlos.

Trotz allem sucht das Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Gebäude- und Liegenschaftsamt und mit Unterstützung der Stadtverwaltung Radeberg Varianten und Lösungsansätze, um eine dauerhafte Lösung zur Kapazitätserweiterung am Standort Radeberg zu finden. Hier spielt vor allem die Finanzierung eine entscheidende Rolle. Dazu ist man auf Hilfe aus den Fördertöpfen des Freistaates angewiesen.

Lomnitz bietet familiäres Wohnen in grüner Idylle

Großer Zuspruch auf Grundstücke der Gemeinde Wachau

Der „Bauboom“ in der Gemeinde Wachau hält weiter an. Vor allem Bürgermeister Veit Künzelmann ist begeistert über den großen Zuspruch auf das geschaffene Bauland. „Gerade ist das Baugeschehen auf dem Mühlberg in Lomnitz in vollem Gange“, so das Gemeindeoberhaupt auf unsere Nachfrage.

Bei schönem Sonnenschein und bauoffenem Wetter wachsen die Eigenheime gerade in die Höhe. Parallel läuft zudem bereits die Erschließung des insgesamt 3. Bauabschnittes



Die ersten Häuser werden bereits auf den Grundstücken gebaut, weitere werden wohl bei dem bauoffenem Wetter schnell folgen.

dieses Wohngebietes. Ende Mai sollen die Arbeiten zur Erschließung weiterer 14 Baufelder abgeschlossen sein, dann beginnt hier der Verkauf der Grundstücke. Auf dieser Fläche gestaltet sich der Verkauf zudem einfacher, denn das Gelände gehört einem Privatinvestor. Die neuen Eigentümer des 2. Abschnittes hatten durch die Erbpachtverhältnisse mit der Kirche erschwerte Kaufbedingungen, denn nicht jeder kann sich mit den Regelungen rund um eine 75-jährige Pachtzeit anfreunden. Nun wurden aber auch diese Probleme gelöst und die Grundstücke teilweise auf Wunsch von der Pacht befreit.

„Für 20 der insgesamt 24 Baufelder des bereits erschlossenen Baulandes auf dem Mühlberg liegen nun sogar schon die Baugenehmigungen vor, 4 Grundstücke sind noch frei“, freut sich Veit Künzelmann, der mit dieser Entwicklung wirklich zufrieden ist und damit auch auf die Sicherung einer stabilen Einwohnerzahl der Großgemeinde hofft. Bereits 1993 wurden auf dem Mühlberg Grundstücke in einem ersten Bauabschnitt erschlossen und Eigenheime gebaut. Typisch für das Areal hinter dem Lomnitzer Volkshaus ist die aufgelockerte Bauweise von Ein- und Zwei-Familienhäusern. Die naturnahe Lage macht gerade diese Parzellen besonders für junge Familien mit Kindern attraktiv. Völlerschlossen werden hier am Keulenbergring bald noch mehr Baustellen zu beobachten sein, dann könnte man fast sagen: in Lomnitz wachsen die Häuser wie Pilze aus dem Boden.



Nach der Erschließung bekam die neu gebaute Straße den Namen Keulenbergring.

Text & Fotos: Red.

Aktion - Aktion - Aktion

INDISCHES RESTAURANT • CAFÉ • BAR

PANJABI

RADEBERG

Öffnungszeiten: Montag - Ruhetag (Pfingstmontag offen)
Dienstag - Sonntag 10.00 - 14.30 Uhr / 16.00 - 21.30 Uhr

Radeberg, Pillnitzer Str. 2, Tel. 03528 / 419 555

Aktuelle Speisekarte
www.cafe-panjabi.de

MITTAGSANGEBOT
Dienstag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr

- Hähnchengericht nach Wahl 8,00 €
- Vegetarisches Gericht nach Wahl 7,00 €
- Kleine Pizza nach Wahl (Ø26cm) 6,00 €
- Nudelgerichte 5,00 €
Carbonara, Bolognese & Tomatensoße
- Schnitzel mit Pommes 7,00 €
- Backfisch mit Pommes 6,00 €
- Bauernfrühstück 5,50 €
- Döner oder Dürüm 4,50 €
- Suppe nach Wahl 3,50 €
- Mango Lassi 0,3l 3,00 €

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Softeis ab sofort (auch eingefroren zum Mitnehmen)

Für Privat- & Geschäftskunden

Abholservice-Rabatt-Aktion
gilt 01.-31.05.20

10% Rabatt auf Gesamtrechnung bei der Abendbestellung!

Angebot vom 04.05.20 bis 09.05.20

Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke:

- Rinderrouladen/-braten vom zarten deutschen Färsenfleisch **-21%** 1,29 € pro 100g
- Rindergulasch **-4%** 1,29 € pro 100g
- Schabefleisch **-19%** 1,29 € pro 100g
- Schweinekotelett, ausgelöst ohne Knochen, ideal zum Braten **-13%** 1,04 € pro 100g

In der Wursttheke:

- Bierschinken Brühwurst mit Schinkeneinlage, besonders mager **-14%** 1,54 € pro 100g

Für Grill und Pfanne:

- Calypsoespieße magerer Schweinerücken, dünn geschnitten, gefüllt mit Hackepeter **-14%** 1,24 € pro 100g
- Schweinerückensteaks verschieden mariniert **-13%** 1,04 € pro 100g

Salat der Woche: **-13%** 0,99 € pro 100g

DR. DOERR Fleischsalat ohne Gurke

Jubiläumsangebot im Mai:

Korchs frische Bratwurst aus magerem Schweinefleisch grob oder fein, ca. 120g/Stück **-30%** 0,76 € pro 100g

Raffinierte Grillspezialitäten, typisch Korch!

Marinierte Steaks, handgemachte Grillspieße und herzhafte Bratwurst-Spezialitäten: Immer frisch. Immer lecker.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich!

KORCH Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großröhrsdorfer Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 04.05. bis 10.05.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 04.05.	Deftiger Schweinebraten dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu ein Becher Joghurt	Milchnudeln mit Apfelmus	Salat 1 - 3,90 € Chesalot Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtressing
Di. 05.05.	Geschntzeltes „Stroganov“ mit Rindfleisch dazu Reis	1 Grillwürstchen (geb. Bockwurst) dazu Sauerkraut, Püree und Bratensoße	Gemüse-Lasagne mit geriebenem Käse	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 06.05.	Putensteak dazu Blumenkohl Kartoffeln und GeflügelsöÙe	Spaghetti mit Schinken-SahnesöÙe	Sellerie-Knusperschnitte dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 07.05.	Feiner Hackbraten dazu Bohnen, Kartoffeln und Bratensoße	Backfisch dazu Rahm-Gemüse und Püree	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 4 - 4,30 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhre
Fr. 08.05.	Panierte Rinderleber dazu Röstzwiebeln und Püree	Geflügel-Jägerschnitzel dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Kräuterquark dazu Rösti-Ecken und Möhrensalat mit Apfelstücken	
Sa. 09.05.	Erbseintopf mit Kasslerwürfel dazu Obst	Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 €		
So. 10.05.	Kasslersteak dazu Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße	Steak Hexenzauber mit Meerrettich, Käse und Preiselbeeren dazu Westernkartoffeln und Rohkost		
	Dessert - 1,40 € Bienen-Kompott	Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Spargel mit Schinken im Crepe-Teig dazu Sauce Hollandaise		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus, 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung, Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Wir danken allen Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, gerade jetzt während der aktuell schwierigen Situation.

Ein Herz für Mutti ...

Herzliche Grußworte trotz Abstand und Kontaktverbot?
Gestalten Sie mit uns ganz einfach Ihre Botschaft und würdigen Sie ganz persönlich Ihre liebste Mutti in Ihrer Heimatzeitung „die Radeberger“.

*Liebe Mama ...
ich möchte Dir ganz herzlich danken, dass Du immer für mich da bist!
Ich drücke Dich ganz fest.
Dein/e ...*

Sonntag, den 10. Mai ist Muttertag!
Bestellen Sie schon jetzt in unserer Filiale

Radeberg, Schillerstr. 34

Sa., 09. Mai 7.00 - 12.00 Uhr

So., 10. Mai 7.00 - 12.00 Uhr

florizz ...frische Blumen.

Wir gestalten Ihnen eine liebevolle Anzeige in der Größe 45 x 45 mm zum Festpreis von 12,- € (inkl. MwSt.) Die MuttertagsgrüÙe erscheinen pünktlich in unserer Ausgabe 18 am 08.05.2020.

Rufen Sie bei Interesse einfach an unter **03528 44 23 01** oder schicken Sie uns eine Mail mit dem gewünschten Text an zeitung@die-radeberger.de.

Kleiderkammer stellt auf Sommer um

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe mitteilten, öffnet die Kleiderkammer des Bündnisses Radeberger Land hilft e.V. auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-StraÙe ab dem 07. Mai 2020 wieder ihre Türen. Dann werden unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen wieder Kleiderspenden entgegen genommen. Dabei wird allerdings saisonal bedingt nur Sommerkleidung angenommen.

Text & Foto: Red.

MIT EINEM METZ!

BESSER HÖREN. KLARER SEHEN. EINFACHER BEDIENEN.

Antennen EINERT **W-WELT**

- Kabel/Sat
- Video
- HiFi
- TV
- Telefon

Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351 - 50 19 35 30
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

Wir beraten Sie gern - auch telefonisch!

Aus dem Rödertal: In Sachsen Covid-19

Ungewöhnliche Hilfe für Radebergs Pflegeheim

„Sie halten uns den Rücken frei - dafür einen RIESEN-DANK“

Mit diesen Worten brachte die Leiterin des Alten- und Pflegeheims Radeberg am Mittwochvormittag, dem 23.04.2020 zum Pressetermin ihre Dankbarkeit auf den Punkt. „Sie haben alle Handgriffe schnell gelernt, sind fleißig und halten uns den Rücken frei, so Carolin Proske. Momentan helfen sechs Bundeswehrosoldaten in der schwer von der Corona-Pandemie betroffenen Einrichtung aus. Sie stellen in zwei Schichten die Verteilung von Bettwäsche und Handtüchern sicher und sorgen für die Flächeninfektion. Die starken Männer sorgen somit beispielsweise für keimfreie Lichtschalter und Türklinken und wischen mehrmals täglich die Böden.



Unmittelbare Pflegetätigkeiten gehören natürlich nicht zu den Aufgaben der Hilfskräfte aus der Panzergrenadierbrigade 37, welche üblicherweise in Frankenberg stationiert ist. Im Zuge der momentan notwendigen Hilfeleistungen steht genannte Abteilung der Bundeswehr aktuell den Bundesländern Sachsen und Thüringen für diese Art der Amtshilfe zur Ver-

fügung. Die Idee dazu kam Oberbürgermeister Gerhard Lemm übrigens im Zusammenhang mit der langjährigen Kooperation der Offiziersschule Dresden und dem Epilepsiezentrum Kleinwachau. Nicht einmal 24 Stunden dauerte die Zuweisung der Frankenger Soldaten nach der Antragsstellung.

Natürlich arbeiten die Bundeswehrosoldaten nicht in der üblichen Uniform sondern in Pflegebekleidung, um gerade bei der kriegsgeprägten Generation keine un erhofften, schlimmen Erinnerungen und damit verbundenen Reaktionen hervorzurufen, erklärt Oberleutnant Beiser den anwesenden Pressevertretern. Diese Befürchtung hatte man vor allem bei Demenzpatienten.

Auch OB Gerhard Lemm sprach zum Pressetermin allen Beteiligten Dank aus. Ob die Soldaten der Panzergrenadierbrigade 37 aus Frankenberg weitere Wochen in Radeberg zum Einsatz kommen, hängt von der weiteren Situation über den bisher festgelegten Endtermin, dem 03.05.2020 ab.

Text & Fotos: Red.

Bündnis Radeberger Land hilft e.V. für Menschen in Not

Corona Care Nachbarschaftshilfe im Radeberger Land



Aktuell: Auf unsere wöchentliche Nachfrage bei Holger Wedemeyer, teilte er uns mit: „Nachdem ich jetzt seit einer Woche im Alten- und Pflegeheim Radeberg aushelfe, (ein Danke an meinen Arbeitgeber, das sächsische Epilepsiezentrum Radeberg, dass Sie mir die Möglichkeit gegeben haben dort zu helfen) kann ich mir persönlich ein Bild machen, was die Mitarbeiter dort unter schwierigsten Bedingungen (z.B. den ganzen Tag mit Schutzkleidung, Schutzmaske usw. arbeiten) leisten. Trotzdem werden die Bewohner dort gut versorgt und so weit wie möglich geschützt. Ich möchte dem Team meine hohe Anerkennung aussprechen. Ich hoffe, dass dies endlich auch finanziell anerkannt wird. Sie haben es wirklich verdient. Am Mittwoch, 29.04.2020, haben wir für das Team und die Bewohner der Betroffenen Station Säfte mit hohem Vitamin C Anteil gespendet, in der Hoffnung, dass man so das Immunsystem ein wenig

stärken kann. Vor ein paar Tagen konnten wir wieder 80 Masken, zum kostenlosen Verteilen, an die Mohren-Apotheke übergeben. Danke an alle fleißigen Näherinnen, die für das Bündnis Radeberger Land hilft e.V. nähen. Weiterhin haben wir viele Kapazitäten frei um Nachbarn zu helfen.

Liebe Mitbürger von Radeberg, bitte haben Sie den Mut, rufen Sie uns an, es gibt viele Nachbarn, die gerne helfen möchten, damit Sie gesund bleiben.

Sie brauchen Hilfe oder möchten helfen!

Sollten Sie zu einer der durch die **derzeitige Pandemie** (Coronavirus SARS CoV2) betroffenen **Risikogruppen** gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen), möchten wir Sie unterstützen gesund zu bleiben. Wir können Einkäufe oder Besorgungen übernehmen, mit dem Hund ausgehen, Gespräche führen usw. **Sie erreichen uns unter:** Telefonhotline 01520 598 1920; E-Mail: info@buendnis-radeberger-land-hilft.de; Adresse: Bündnis Radeberger Land hilft e.V. c/o Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg

Text: Red.; Bild / Foto: Verein

Schulen im Landkreis bekommen Schutzausrüstung

Am vergangenen Donnerstag trafen wir Andreas Pfeifer und Richard Poitz vom THW Ortsverband Kamenz in der Radeberger Innenstadt. Sie verteilten Schutzausrüstungen, welche vom Landratsamt zur Verfügung gestellt wurden an verschiedenen Schulen, wie beispielsweise in Radeberg und Wachau mit den zugehörigen Ortsteilen und Ottendorf-Okrilla. Spontan begleiteten wir die beiden bei der

Auslieferung in der Grundschule Stadtmitte und im Humboldt-Gymnasium Radeberg. Insgesamt sechs Fahrzeuge des THW Kamenz und Bautzen waren an diesem Tag unterwegs und verteilten insgesamt 24.550 Stück Mund-Nasenschutz, 290 Liter Desinfektionsmittel und 47 Desinfektionsspender sowie 45 Pakete Einmalhandschuhe im gesamten Landkreis.

Text & Fotos: Red.



In der Grundschule Stadtmitte freute man sich besonders über das Material. Die Solidarität ist groß, auch selbstgenähte Masken wurden von den Eltern schon abgegeben.



Am Humboldt-Gymnasium dürfen sich neben dem Lehrerteam und dem Personal zumindest die Abschlussklassen wieder unter Sicherheitsvorkehrungen im Schulhaus bewegen.

Stiller Protest gegen die Maskenpflicht

Seit knapp zwei Wochen gilt in Sachsen die Pflicht, im öffentlichen Personenverkehr und beim Einkaufen eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Dieser Pflicht können nicht alle Bürgerinnen und Bürger etwas Positives abgewinnen. So auch die Radeberger Yoga-Lehrerin Marion Schäfer, welche mit zwei Kolleginnen und ihrem Mann, welcher Altenpfleger ist, einen stillen Protest auf dem Radeberger Markt initiierte. „Wir finden es schon verwerflich, dass einem so etwas diktiert wird. Ich kenne Verkäuferinnen, welche stundenlang einen Mundschutz tragen müssen und mittlerweile täglich über Kopfschmerzen und Atemnot klagen. Auch mein Mann ist entsetzt, wie viele ältere Menschen mit Mund-Nase-Bedeckung unterwegs sind und damit die verbrauchte Atemluft wieder in ihre Lungen aufnehmen - das macht doch erst recht krank“, erklärt sie uns am vergangenen Freitagmittag, während sie mit ihren Mitstreitern auf dem



Markt Position bezieht. „Zudem wollen auch wir Yoga-Lehrerinnen gern wieder arbeiten. Wir müssen doch wieder zur Normalität übergehen. Man fühlt sich schon wie ein kleines Kind, was ständig bevormundet wird. Manchmal habe ich das Gefühl, dass man hier nur austesten will, was das Volk alles mit sich machen lässt.“ Es regt sich also langsam Protest gegen die auferlegten Maßnahmen. Die Menschen wollen frei leben und denken, wie lässt sich dies nun in der aktuellen Situation realisieren?

Text & Foto: Red.

Leserbriefkasten

Offener Brief zur Bestärkung der Selbstbestimmungsrechte in Deutschland

Ich bin Mutter einer achtjährigen Tochter und arbeite als Physiotherapeutin in einem Krankenhaus. Mir macht die derzeitige Entmündigung der Menschen große Sorgen und ich möchte auf diesem Wege die Menschen bestärken, wieder mehr für ihre Rechte einzutreten.

Gut 6 Wochen nach den Schließungen der Schulen und Dank der angstschürenden Informationskultur der Medien (tägliche Meldungen über Corona-Neuinfizierte und Anzahl der Toten mit Corona) sollte man in meinen Augen jedem Einzelnen zugestehen, selbst über das Maß der Gefährdung beim freien Bewegen in der Gesellschaft entscheiden zu können.

Beim Einkaufen im Lebensmittelmarkt, auf dem Wochenmarkt und beim Arbeiten in der kritischen Infrastruktur gesteht man diese Verantwortung doch auch den Menschen zu, warum dann nicht beim Besuch der Kirche, des Spielplatzes oder bei einer gemeinsamen sportlichen Aktivität? Andere Zahlen lassen mich sehr an den Hintergründen der derzeitigen Maßnahmen zweifeln. Das deutsche Krebsforschungszentrum in der Helmholtzgesellschaft berichtete für das Jahr 2013 von 121.000 Menschen in Deutschland, die an den Folgen des Rauchens starben. Vier von fünf Lungenkrebstodesfällen sind laut deren Auswertungen durchs Rauchen verursacht.

Die Internetplattform www.kenn-dein-limit.info/alkohol-inzahlen.html informiert über eine Anzahl von 202 Menschen, die täglich in Deutschland an den Folgen ihres riskanten Alkoholkonsums - meist in Kombination mit dem Risikofaktor Rauchen sterben. Das sind rund 74.000 Todesfälle im Jahr. Obwohl diese Zahlen bekannt sind, schränkt niemand den Verkauf von Alkohol oder Tabakwaren (außer bei Minderjährigen) ein? Es werden keine Gelder in die Entwicklung von Apps investiert, die das Rauchverhalten oder den Alkoholkonsum der Menschen registrieren könnten.

Claudia Bohls, Radeberg

Leserzuschrift von Sigrid Steinert aus Radeberg

1. Freiheit, die ich meine,
Die mein Herz erfüllt,
Komm' mit deinem Scheine,
Süßes Engelbild.

2. Magst du nie dich zeigen
Der bedrängten Welt?
Führest deinen Reigen
Nur am Sternenzelt?

(Text: Max von Schenkendorf)

Als ich Ende der fünfziger Jahre im Rahmen meiner Ausbildung im Bezirkskrankenhaus Cottbus auf der großen Intensivstation arbeitete, bekam ich Kontakt mit sehr vielen Infektionskrankheiten. Außer Pocken gab es damals noch viele Seuchen! Ich kann mich nicht erinnern, dass wir beim Betreten der Krankenzimmer Schutzmasken getragen haben! Vor jeder Tür des jeweiligen Infektionszimmers hingen Schutzkittel, die wir beim Hineingehen in den Raum überstreiften. Die Hände wurden in Schüsseln mit Desinfektionslösung gereinigt. Und: isoliert wurden nur die an einer Infektion erkrankten Menschen - nicht deren Angehörige!

Die Corona-Krise ist deshalb in meinen Augen keine reale Pandemie, sondern eine Corona-PLANdemie, das erkennen jetzt mehr und mehr wachsame Menschen. Die Reproduktionskurve des Virus ist schon längst stabil unter 1. Dennoch malt Frau Merkel ein Horrarszenario an die Wand. Sie schürt Angst und beschwört Panik. Sie nahm das Wort „Öffnungs-

diskussionsorgien“ in den Mund. Nein, es sind Grundrechtsbeschränkungsorgien der Regierung, die im deutschlandweiten Maskenzwang (*1) ihren entmenslichenden Gipfelpunkt finden. Der Maskenzwang ist nichts anderes als eine Entwürdigung des Bürgers in Form eines symbolischen Unterwerfungsaktes bzw. Gehorsamstests (*2). Das wird eines Tages alles nach hinten losgehen und die Verantwortlichen werden zur Rechenschaft gezogen werden.

Welche Hintergründe die Corona-PLANdemie auch hat: Retuschierung der Ursachen für einen kommenden Zusammenbruch der Finanzwirtschaft, ein Milliarden-Deal mit der Gaststiftung für die vorbereitete Massen- und damit Zwangsimpfung (die Verbindung Merkel - Drosten - Spahn - Gates ist nachgewiesen: „Die Pandemie sei erst überwunden, wenn es den Impfstoff gibt“. Zuerst kam diese Aussage von Gates, dann wurde sie von Merkel, Spahn und schließlich auch Kretschmer übernommen, mit Drosten als „virologisches Vorzeigeschild“? Wir werden es erfahren, dann wird nach Corona alles anders sein - nicht infolge des Grippe-Virus (*3), sondern „dank“ der Merkel-Corona-Maßnahmen.

(*1) für den es keine Gesetzesgrundlage gibt, im Gegenteil, die Regierungen verstoßen im rechtlichen Sinne gegen das „Übermaßverbot“ - Begründung liegt der Redaktion vor

(*2) siehe RUBICON-Artikel: „Die Gehorsamsprobe“, liegt der Redaktion vor
(*3) Covid-19 ist „eine vergleichsweise harmlose Viruserkrankung“ - Dokument mit „120 Experten-Stimmen zu Corona“ liegt der Redaktion vor

Informationen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Nützliche Informationen über das Virus SARS-CoV2 und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinde- und Stadtverwaltungen sowie unter der Webseite www.coronavirus.sachsen.de.

Telefonische Beratung erhalten Sie unter der Corona-Hotline **080 100 02 14** von Montag bis Freitag von 07.00 - 18.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 - 18.00 Uhr.

Text: Red. / Sächs. Staatsministerium

die Radeberger Heimatzeitung Verlags GmbH
01454 Radeberg, Oberstr. 16a, Tel. 03528/44 23 01, Fax 44 22 91
www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Steuer-Nr.: 213-107-00174
Gläubiger-ID: DE 18ZZZ00000122641
Erscheinungstermin:

AUFTRAG/RECHNUNG Kleinanzeige (Fließtext ohne Rahmen)

Schreiben Sie bitte in Blockbuchstaben. Setzen Sie in jedes Kästchen nur einen Buchstaben, eine Zahl bzw. ein Satzzeichen ein und lassen Sie zwischen den Wörtern ein Kästchen frei (Leerzeichen). Vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer mit Vorwahl im Coupon zur Veröffentlichung einzutragen. Bei nicht korrekt bzw. vollständig ausgefüllten Coupons ist eine Bearbeitung und damit Veröffentlichung nicht möglich.

Grid for ad placement with 10 columns and 10 rows.

Kostenfrei sind Kleinanzeigen, wenn Sie etwas verschenken wollen oder bei der Suche von vermissten Tieren (Katzen, Hunde, ...) Bei Inanspruchnahme einer Chiffre-Nr. wird die Chiffre-Gebühr von 2,50 € fällig.

Private Kleinanzeigen sind Verkäufe oder Gesuche aus dem Bereich des privaten Haushaltes sowie bei der Arbeitssuche für Arbeitslose, Schüler, Azubis und Studenten.

Gewerbliche Anzeigen sind alle Anzeigen zu Immobilien, Grundstücken, Gärten, Vermietungen (auch Nachmietersuche), Dienstleistungen (Haus-hilfshilfe, Kinderbetreuung ...) von Privatpersonen sowie aus dem Gewerbe.

Auftraggeber:

Kontoinhaber - Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum Unterschrift

Gesamtpreis: €
Private Kleinanzeigen pro Zeile 1,00 €
Gewerbliche Anzeigen pro Zeile 3,00 €
Chiffre-Gebühr 2,50 €
- alle Preise inkl. 19 % gesetzl. MwSt. -

Die angegebenen Preise beziehen sich auf die einmalige Veröffentlichung der Anzeige. Die Bezahlung erfolgt in bar oder per Bankeinzug.

Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Coupon als Rechnung gültig ist, gem. § 14 UStG in Verbindung mit § 33 UStDV. Es wird keine separate Rechnung erstellt.

Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Zahlungsempfänger "die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH" Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift, 2 Tage nach Erscheinen der Zeitung, einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut zur Einlösung dieser Lastschrift von meinem Konto an.

einmalig () mehrmalig ()

IBAN: _____

BIC: _____

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma



Margarete Klöden

geb. 12.09.1931 gest. 17.04.2020

In stiller Trauer

Tochter Angelika mit Martin
Enkel Katrin und Torsten mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Andreas Schütze

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch dem Pflegedienst Ute Rüdrich sowie dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In Dankbarkeit seine Ehefrau Andrea sein Sohn Sebastian und seine Mutter Brigitte

Arnsdorf, im April 2020

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird. Franz Kafka

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

Werner Brenke
* 19.07.1935 † 13.04.2020

In stiller Trauer Seine Edith seine Anita mit Familie seine Petra mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter und Kollegen

Michael Pester

der nach längerer Krankheit im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Herr Pester war seit 1997 in unserem Unternehmen tätig und prägte es von Beginn an mit.

Wir haben ihn als engagierten, zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter und Kollegen schätzen gelernt und wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Geschäftsleitung und dem gesamten Team der Baumer Optronic GmbH, Radeberg



Das größte Geheimnis ist das Leben, das tiefste Geheimnis ist die Ewigkeit, das schönste Geheimnis ist die Liebe - ein Geheimnis, dem selbst der Tod machtlos gegenübersteht. Trauer- und Familienanzeigen

MAX IRMISCH Inhaber: R. Tietze Grabmale Bauelemente Urnensteine Treppenbeläge Formsteine Fensterabdeckung Breitsteine Mauerabdeckung aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente

TILMAN KLEMM Rechtsanwaltskanzlei Mühlstraße 2 | 01454 Radeberg Tel.: (03528) 43 78 12 info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster Inh.: M. Klöber Tag & Nacht: (035952) 31 76 6 Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf

WINKLER Bestattungshaus GmbH Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21 Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

In ehrendem Gedenken

Der Herr wird seinen Engel mit dir senden und Gnade zu deiner Reise geben. 1. Mose 24, 40

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rosa Heinrich geb. Teich * 04.07.1926 † 24.04.2020 In stillem Gedenken Sohn Frank mit Marita Sohn Stephan mit Steffi sowie Enkel und Urenkel

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um unsere liebe

Renate Wustmann mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Roth für seine einfühlsamen Worte sowie dem Team des Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In Liebe und Dankbarkeit Deine Tochter Ines mit Jörg Enkel Erik mit Sophie Enkel Heiko mit Noreen und Julian Fischbach, im April 2020

Für Dich schien immer die Sonne, der Sport war Deine Welt, das Glas war immer halb voll, für Deine Lieben warst Du immer da! In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem Vater, Opa, Uropa und Bruder Ullrich Moch * 30.06.1937 † 21.04.2020 In stiller Trauer Deine liebe Karin Dein Sohn Tino mit Familie Dein Sohn Thomas mit Familie Deine Schwester Waltraud mit Familie Die Trauerfeier findet situationsbedingt im engsten Familienkreis in Radeberg statt.

Neues von der Fischbacher Girmsd

Oktoberfest findet doch statt!!!

Das ist DIE Meldung der Woche! Nachdem am 21.04.20 der bayrische Ministerpräsident Söder und der Münchner Oberbürgermeister Reiter das Aus des Oktoberfestes bekanntgaben, standen die Telefone in Fischbach nicht mehr still. Festzeltwirte, Partybands, Fleischhändl-Verkäufer und große Brauereien bettelten förmlich, das Oktoberfest ersatzweise in Fischbach stattfinden zu lassen.

Und die Organisatoren der Girmsd ließen sich erweichen. Dieses Jahr findet also das Oktoberfest nicht auf der Theresienwiese in München statt, sondern auf der Robert-Wiese in Fischbach!

Kaum sickerte diese Meldung durch, stiegen schlagartig die Übernachtungsanfragen in Fischbach um sagenhafte 50 %. Die Vorbereitungen auf dieses Mega-Spektakel sind bereits angelaufen. Die Touristikbranche schlägt sich auf die Schenkel. AIDA erwägt, die Schifffahrtsrinne der Röder auszubaggern, um Kreuzfahrten bis Fischbach anbieten zu können. Berlin und Brandenburg wollen den Eröffnungstermin des Großflughafens BER auf den 15. September vorziehen, um als Drehscheibe der zahlreichen Touristenströme aus aller Welt nach Fischbach zu fungieren.

Der 8-spurige Ausbau der A4 soll vorangetrieben werden, obwohl die Fertigstellung bis Ende September bezweifelt werden darf. Minimalziel ist aber die beidseitige Markierung eines Radweges auf der Autobahn.

Der Billigflughanbieter Ryanair hat um Start- und Landeerlaubnis auf dem, Fischbach am nächstgelegenen, Flugplatz Kamenz ersucht. Zeitgleich wurde bereits Bauantrag für ein neues Terminal eingereicht.

Die Deutsche Bahn will den Alten Bahnhof Fischbach an der Bahnstrecke Dresden-Bischofswerda wieder aktivieren. Dieser wurde 1875 stillgelegt. Ein neuer Anstrich sollte genügen.

Die Welt blickt in diesen Tagen gespannt nach Fischbach. In Zeiten der Rezession der Weltwirtschaft ist es gut, positive Wirtschaftssignale zu hören. Der DAX kletterte bei diesen Nachrichten sofort um 3 Punkte. Die Bierpreise schnellten in die Höhe. An der Tokioter Börse wurde das Barrel Bier mit 148 \$ notiert. Das ist ein Sprung von 9 % zur Vorwoche.



Also, **liebes Partyvolk:** Macht Euch bereit für eine gewaltige Party im Oktober in Fischbach. Es wird nach langer Feier-Abstinenz eine Explosion der Lebensfreude sein.

Am Freitag, dem 02. Oktober, erwarten Euch zu Beginn unseres Oktoberfestes die „Frankenräuber“, eine mehrfach als beste Partyband ausgezeichnete Oktoberfestband. Haltet durch! Haltet Euch an die Regeln, damit nach Möglichkeit unsere Girmsd, unser Oktoberfest, wie in jedem Jahr stattfinden kann. Wir halten Euch hier auf dem Laufenden.

**Der Festausschuss
Text & Foto: Verein**

Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten.

Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Kleine Familie sucht Eigentumswohnung oder Haus in Radeberg.
Tel. 0152 / 21 43 80 71 oder familie_piontek@gmx.de

Suche Garage zur Miete oder Kauf in Radeberg
Tel. 0152 / 53 14 90 24

Vermiete große Garage in Radeberg, J.-Gagarin-Str.
Tel. 0176 / 57 63 85 16

Verkaufe 4 Sommerräder, Audi, Alu, 205 / R16, Continental, neuwertig
Tel. 0171 / 478 76 85

Verkaufe Griechische Landschildkröten, NZ-2019, mit Nachweis, 50,- €
Tel. 0172 / 362 84 45

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“



Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Gesucht ab sofort Zeitungs Zusteller (m/w/d)

für unsere Heimatzeitung **die Hadeberger** in

Langebrück

Teilgebiet 580 Stk., Gebiet: Hauptstraße, Kirchstraße, Stiehlstraße, Schillerstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Liegauer Straße, Badstraße, Goethestraße, Moritzstraße
Prospekte sind bereits eingelegt, Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich.

Wir bieten einen Zusatzverdienst!

z. B. für Rentner, die Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre) sowie Vereine, die ihr Taschengeld oder die Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos

die Hadeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH | Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

B. BRAUN
SHARING EXPERTISE



INNOVATIVE DIALYSATOREN

AUS SACHSEN FÜR DIE GANZE WELT

Unser Versprechen ist Sharing Expertise. Das Unternehmen B. Braun begann mit der Leidenschaft für positive Veränderung. Bis heute ziehen wir Menschen an, die fortschrittliche Ideen aussprechen und mit Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung gemeinsam umsetzen. Denn alle folgen derselben Vision: Wir schützen und verbessern die Gesundheit von Menschen weltweit.

Am Standort Dresden, mit den Werken in Radeberg, Berggießhübel und Wilsdruff, fertigt B. Braun Dialysatoren – auch künstliche Nieren genannt. Über 1000 Mitarbeiter*innen produzieren mit modernster Fertigungstechnik Dialysatoren und übernehmen die weltweite Verantwortung für die Weiterentwicklung von Filtern zur extrakorporalen Blutbehandlung bei B. Braun.

Erweitern Sie unser Team (m/w/d) und kommen Sie zum Arbeitgeber mit den größten Karrierechancen in und um Dresden:

Produktionsmitarbeiter für die Werke Radeberg, Berggießhübel und Wilsdruff | IT-Fachkräfte | Laboranten | Ingenieure

Wir freuen uns auf Sie! Bewerben Sie sich unter www.bbaur.de/karriere



Platz 1 in der Kategorie Beste Karrierechancen

Langebrücker Nachrichten

In Kürze

Bis jetzt steht noch der 16. Mai als Starttermin für die Waldbaldsaison

Auch der Vorstand des Turnvereins Langebrück erhält regelmäßig Anfragen, wann wieder ein normaler Trainings- und Übungsbetrieb im Verein stattfinden kann. Bis zum Redaktionsschluss der „Langebrücker Nachrichten“ gibt es dazu noch keine gültigen Aussagen. Fakt ist, dass bis zum 3. Mai alle Sportstätten und Schwimmbäder laut der aktuellen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung geschlossen sind. Betroffen davon sind auch die beiden Langebrücker Turnhallen. Ob das Waldbad wie geplant seine Tore öffnen kann, darüber gibt es auch noch keine Entscheidung. Seitens des Dresdner Bäderbetriebes heißt es zur aktuellen Lage: Auch mit der Aufhebung der Ausgangsbeschränkungen durch die Sächsische Staatsregierung ab dem 20. April und vereinzelten Lockerungen bei den gesellschaftlichen Einschränkungen ändert sich die Situation für uns nicht: Unsere Bäder müssen leider weiter geschlossen bleiben.“ Geplant ist der Saisonstart im Waldbad Langebrück am 16. Mai. Bis zum 6. September soll die diesjährige Freibadsaison gehen. „Wegen der Corona-Krise ist derzeit unklar, ob dieser Zeitraum realistisch ist“, heißt es nur dazu.

In diesem Jahr kein Kinder- und Familienfest

Aufgrund der Corona-Krise sind bundesweit alle Großveranstaltungen bis zum 31. August untersagt. Wie Ortsvorsteher Christian Hartmann auf Anfrage der „Langebrücker Nachrichten“ mitteilt, muss nun auch das fünfte Kinder- und Familienfest abgesagt werden. Bekanntlich wollten die Ortschaft und die Vereine am 5. Juni gemeinsam mit den Langebrückern und zahlreichen Gästen im und um das Bürgerhaus feiern.

Sanierung des Kinderzentrums ist im Zeitplan

Die Arbeiten auf dem Gelände des künftigen Kinderzentrums auf dem Areal der ehemaligen Mittelschule in der Friedrich-Wolf-Straße schreiten voran. Wie Ortsvorsteher Christian Hartmann auf Anfrage mitteilt, sind die Arbeiten im Plan. Die Fertigstellung ist bis Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Das öffentliche Leben in Langebrück hat sich durch die Corona-Krise verändert. Erste Beschränkungen sind zurückgekommen. Die Gastronomie darf offenbar wieder ab dem 6. Mai öffnen. Nachfolgend das Statement des Langebrücker Ortsvorstehers Christian Hartmann zur aktuellen Lage im Wortlaut:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir leben in besonders turbulenten Zeiten. Das Coronavirus hat das Leben von uns allen mehr oder weniger auf den Kopf gestellt. Als Ortsvorsteher von Langebrück und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag haben mich in den vergangenen Wochen viele Fragen besorgter Bürgerinnen und Bürger erreicht. Verständlich! Denn uns alle stellt die Bewältigung dieser Pandemie vor neue Herausforderungen. Die umfassenden Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen sowie die Verbote der Corona-Schutz-Verordnung zeigen erste Wirkung. So konnten mit der Corona-Schutz-Verordnung vom 17. April 2020 erste beschränkende Maßnahmen wieder aufgehoben werden. Nun können unter anderem Garten- und Baumärkte sowie Einzelhandelsgeschäfte mit einer Verkaufsfläche bis zu 800 Quadratmeter wieder öffnen - auch wenn man die eine oder andere Warteschlange in Kauf nehmen muss. Ebenso ist es ein guter erster Schritt, Gottesdienste, Beerdigungen und Trauungen zunächst für 15 Teilnehmer wieder zu öffnen. In den kommenden Wochen werden sicherlich weitere Lockerungsmaßnahmen folgen. So sollen unter anderem

„Ungewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen!“

Information des Langebrücker Ortsvorstehers zur aktuellen Corona-Lage



Für den Zeitraum der Schließung von Kindertageseinrichtungen, Orten der Kindertagespflege und Horten werden zudem keine Elternbeiträge erhoben. FOTO: Archiv Martina Gebauer

Einkaufszentren, Möbelhäuser, Zoos und Gaststätten wieder öffnen können. Ebenso sollen Sport- und Freizeiteinrichtungen stufenweise in Betrieb gehen. All das hängt jedoch stark davon ab, wie sich die Infektions- und Genesungszahlen entwickeln.

Auch wenn Deutschland und Sachsen nicht so stark getroffen scheinen wie andere Länder, wissen wir, dass die Menschen auf den Intensivstationen auch bei uns noch sterben werden, solange kein Impfstoff zur Verfügung steht und sichere Therapien nicht verfügbar sind. Wir werden noch längere Zeit mit dem Virus leben müssen. Daher dürfen wir jetzt nicht nachlässig werden. Lassen Sie uns daher weiterhin

auf einen Mindestabstand von 1,5 Metern und alle notwendigen Hygienemaßnahmen achten. Auch der Kontakt zu anderen Personen sollte weiterhin deutlich reduziert bleiben, auch wenn das bei schönstem Grillwetter schwerfällt.

Auch die nun für Bus- und Bahnfahrten vorgeschriebene Mund-Nasen-Bedeckung ist ein neues Kleidungsstück, von dem wir vor vier Wochen noch nicht gedacht hätten, dass es uns im Alltag begleiten wird. Ungewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen! Nur so schaffen wir es, uns nicht gegenseitig mit dem Virus anzustecken. Die weitaus überwiegende Zahl der Menschen unterstützt die Maß-

nahmen aus innerer Einsicht heraus und in hoher Verantwortung für die Gesundheit vor allem der Risikogruppen, die unseren besonderen Schutz bedürfen.

Sachsen hilft mit zahlreichen Programmen und Maßnahmen Bürgern, Unternehmen und Kommunen, die von den Auswirkungen der Beschränkungsmaßnahmen teilweise hart betroffen sind. So unterstützt der Freistaat die sächsischen Unternehmen mit Soforthilfen im Umfang von 1,2 Milliarden Euro und Vereine sowie Institutionen in den Bereichen Soziales, Sport, Kultur, Umwelt und Landwirtschaft können unter einen Schutz-

schirm im Volumen von rund 55 Millionen Euro schlüpfen. Für den Zeitraum der Schließung von Kindertageseinrichtungen, Orten der Kindertagespflege und Horten werden zudem keine Elternbeiträge erhoben. Die Bewältigung der Corona-Pandemie ist eine außerordentlich schwierige und komplexe Aufgabe.

Wir können sie nur gemeinsam lösen, und ich bedanke mich bei allen, die aktiv daran mittun. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

Ihr **Christian Hartmann, Ortsvorsteher, MdL**

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer



Der neue Kia XCeed. Mit Habenwollen-Effekt.



Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7
für € 18.990,-

Jetzt Preisvorteil sichern:
€ 3.500,-¹



Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Der Kia XCeed – unser erfolgreiches Mitglied der Kia Ceed Familie – löst durch sein sportliches Crossover-Design und seine dynamische Silhouette einen echten Habenwollen-Effekt aus. Dank erhöhter Sitzposition, intelligenten Assistenzsystemen² und der 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen, bringt er Sie zudem komfortabel ans Ziel. Sie wollen ihn haben? Dann fahren Sie ihn bei uns Probe!

Erhöhte Bodenfreiheit • LED-Frontscheinwerfer • Geschwindigkeitsregelanlage² • Frontkollisionwarner² • Fernlichtassistent² • Aktiver Spurhalteassistent² • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia XCeed 1.0 T-GDI ED 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 88 kW (120 PS), in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission: kombiniert 130 g/km. Effizienzklasse: B.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia XCeed bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14 • www.kia-radeberg.de

* Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020 erhalten Sie beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Kia XCeed einen Nachlass in Höhe von € 3.500 gegenüber der UVP der Kia Motors Deutschland GmbH, keine Barauszahlung, nicht kombinierbar mit anderen Verkaufsförderungsmaßnahmen und nur solange der Vorrat reicht. Details erfahren Sie bei uns. Hauspreis beinhaltet Nachlass.

² Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.

³ Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.